

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Johanna von Montfaucon

Kotzebue, August

Leipzig, 1800

Szene IX

[urn:nbn:de:bsz:31-85919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85919)

Adalb. (die andere Hand fassend.) Und einen Sohn!

Erem. (beugt sich wehmüthig über beyde.)
Meine Kinder!

Neunte Scene.

Vorige, Darbounay (mit einigen Bewaffneten erscheint über der Höhle.)

Darb. Ich höre Stimmen!

Knecht. Da unten ist seine Höhle!

Darb. Mir nach! (kommen herab.)

Hild. Welch ein Geräusch?

Adalb. Es wird Philipp seyn.

Darb. Recht, da ist sie. Ergreift sie!
Fort mit ihr!

Erem. Gott! was ist das?

Hild. Weh mir!

Adalb. (wirft sich zwischen sie.) Zurück,
ihr Vuben!

Darb. Zurück du selbst, verwegener
Fremdling! Seyd alle ruhig! Es soll kein
nem

nem Leibes gesehen. Fort mit ihr! (die Senechte schleppen Hildegard fort.)

Hild. Philipp! Philipp!

Erem. (will folgen.) Meine Tochter!

Darb. (stößt ihn zurück, daß er taumelt.)

Fort da, du grauer Bösewicht!

Adalb. O warum habe ich kein Schwerdt?

Erem. (stützt sich an die Wand.) Ich armer, schwacher Greis!

Hild. (in der Ferne.) Philipp! Philipp!

Zehnte Scene.

Philipp (kommt an der Spitze bewaffneter Hirten vom Gebirge herab. Die Hirten tragen Morgensterne, Streitärte, Kolben, ic.) Eremit,

Adalbert.

Phil. (noch auf den Bergen.) Welche Stimme schlägt an mein Ohr? (sieht einen Augenblick und horcht.)

Hild. (in der Ferne.) Philipp! Philipp!

Phil.